

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oedingen** der Stadt Remagen vom 30.10.2019

---

Einladung: Schreiben vom 17.10.2019  
Tagungsort: Katholisches Pfarrheim, Kirchplatz 1  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:47 Uhr

### Anwesend:

#### **Ortsvorsteher**

Olaf Wulf

#### **Beigeordnete/r**

Volker Thehos

#### **Ratsmitglieder**

Wolfgang Seidler

#### **Schriftführer/in**

Detlef Schmitt

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Heinz Berhausen

Farah Fahim

Kirk Jatzkowski

Hans-Willi Jungbluth

Holger Kowalewski

Dieter Moog

Mike Nawratil

Antrag zur Änderung der Tagesordnung:

- Olaf Wulf beantragt, die noch ausstehende Verpflichtung von Ortsbeiratsmitglied Farah Diehl-Fahim unter TOP 2 der Sitzung vorzunehmen.
- Olaf Wulf beantragt weiter den in der Einladung versehentlich weggelassenen TOP „Einwohnerfragestunde“ als TOP 3 einzufügen. Somit verschieben sich die weiteren TOP um eine Position.

Die Anträge werden befürwortet.

Änderung im Protokoll der 1. öffentlichen Sitzung am 14.08.2019: Unter „Mitteilungen und Anfragen“ zum Thema „Kontakt mit der Starkregen-AG (SRAG)“ wird auf Wunsch von OBR-Mitglied Holger Kowalewski ein Textpassus ergänzt. Diese Niederschrift geht jedem OBR-Mitglied zu.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Verpflichtung des Ortsbeiratsmitglieds durch den Beigeordneten Volker Thehos und Berufung und Verpflichtung eines Schriftführers
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Zukunftswerkstatt Oedingen / Jugendtreff
- 5 Internet / Homepage OBR
- 6 Haushalt 2020
- 7 Starkregen / Hochwasservorsorgekonzept, Sachstand
- 8 Artenreiche Wiese
- 9 Mitteilungen und Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG  
-----

**Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung –**  
-----

Entfällt

## **Zu Punkt 2 – Verpflichtung des Ortsbeiratsmitglieds durch den Beigeordneten Volker Thehos und Berufung und Verpflichtung eines Schriftführers –**

---

Der Beigeordnete Volker Thehos verpflichtet das gewählte Ortsbeiratsmitglied Farah Diehl- Fahim durch Handschlag.

Volker Thehos verpflichtet den Schriftführer Detlef Schmitt durch Handschlag.

## **Zu Punkt 3 – Einwohnerfragestunde –**

---

1) Ein Bürger fragt nach dem von der Ringstraße abgehenden Pfad Richtung Am-selweg zwischen den Hausnummern 9 und 11. Ist dieser noch als Fußweg benutzbar bzw. soll er noch weiterhin benutzbar sein? (Flurstück 250/1 - angrenzend Flurstück 403 / „Bauland“ 402 / „Regenrückhaltebecken“ ).

Der OV wird sich informieren.

2) Ein Bürger erklärt die Parksituation in der Pastoratsgasse / Kapellenstr. in Richtung Friedhof als problematisch, u.a. für die Müllabfuhr. Olaf Wulf erinnert daran, dass dies auch bereits bei der kürzlich durchgeführten Ortsbegehung durch die Mitglieder des Ortsbeirats thematisiert wurde und mittelfristig ein Thema in Zusammenarbeit mit der Ordnungsverwaltung Remagen sein wird. Kirk Jatzkowski weist auf die geltende 5-Meter-Abstandsregel bei Straßeneinmündungen und engen Kurven hin.

## **Zu Punkt 4 – Zukunftswerkstatt Oedingen / Jugendtreff –**

---

Maike Kriechel, Stadtverwaltung Remagen / Jugendbahnhof, und eine Praktikantin sind an diesem Abend vor Ort. Frau Kriechel berichtet und erörtert in einer Moderation über die Aktivitäten im Jugendtreff in der Rheinhöhenhalle zu Oedingen. Dieser öffnet immer Montag um 17.00 Uhr seine Pforten. Er wird überwiegend von Kindern bis zum Alter von 12 Jahren besucht. Im Rahmen der „Zukunftswerkstatt 2019“ wurde nach Wünschen und Vorstellungen der teilnehmenden Kinder gefragt. So kristallisierten sich Wünsche nach Veranstaltungen wie Kinderdisco und Kinderkino heraus, aber auch der Umweltgedanke nahm eine prominente Stellung für die Kinder ein; die Kinder engagierten sich in Nachhaltigkeitsprojekten wie Plakataktionen und Recycling.

Allgemein gewünscht wird auch ein „Dreckwegtag“ und eine Informationsveranstaltung zum Thema „Umwelt“, moderiert von den Kindern.

In der folgenden Diskussion empfiehlt der Vorsitzende, „Mundpropaganda“ für den Jugendtreff zu betreiben und möchte eine Verbindung OBR / Jugendtreff halten. Weiter kann er sich auch Besuche des Rats- oder einzelner Mitglieder dort vorstellen. Wolfgang Seidler, Stadtrat Oedingen, weist darauf hin, dass Kinder- und Jugendar-

beit nicht nur im Jugendtreff, sondern auch in der Jugendfeuerwehr geleistet wird. Terminüberschneidungen sollten daher vermieden werden.

Hans-Willi Jungbluth führt an, dass es ja bereits einen Dreckwegtag an einem Samstag im März/April jeden Jahres gibt, und dieser Termin sollte von allen Helfern gemeinsam wahrgenommen werden; das vereinfacht auch die Organisation, wie Bereitstellen von Müllsäcken und Handschuhen und die abschließende Müllentsorgung.

## **Zu Punkt 5 – Internet / Homepage OBR –**

---

Farah Diehl- Fahim regt die Erstellung einer Oedinger Internetseite an, deren Einrichtung und Pflege sie auch gern übernehmen möchte. Diese Internetseite soll sich formal an die Remagener, Oberwinterer und Unkelbacher Seite anlehnen, insbesondere jedoch über eigene, ortsbezogenen Themen informieren, u.a.: Geschichte, Freizeit, Klima u. Naturschutz, Kindergarten, Firmen und Vereine, Nahversorgung, Ärzte, Events u. Termine, ÖPNV, aus dem Ortsbeirat sowie langfristig den Auf- bzw. Einbau weiterer Ideen ermöglichen.

Der OV sagt Unterstützung zu, insofern diese im Bereich seiner Möglichkeiten besteht, und erbittet diese auch von den Ortsbeiratsmitgliedern.

Entscheidungen über die rechtliche Verantwortung von Inhalten einer solchen Webseite und ggf. „Links“ auf andere Seiten, Anmeldung und Einrichtung von Adressen sollen in einem Gespräch mit dem städtischen Mitarbeiter Marc Göttlicher erfolgen. Der Beigeordnete, Volker Thehos, zieht einen Vergleich zur Seite „Remagen mag ich“, die er betreibt und deren Inhalte er demzufolge auch bestimmt und für die er verantwortlich zeichnet.

Der OV erklärt dass die Betriebskosten einer solchen Seite über den städtischen Haushalt laufen und in einer angemessenen Höhe (anlehnend an die bestehenden Seiten in den Nachbargemeinden ) von der Stadt Remagen übernommen werden, so die eingeholte Auskunft.

Nächster Schritt in die Richtung dieser „Homepage für Oedingen“ wird ein Termin zwischen Olaf Wulf u. Farah Diehl-Fahim sowie Marc Göttlicher, Stadtverwaltung Remagen, sein. Der OV wird diesen koordinieren.

### Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt im Zeitalter der „Digitalisierung“ einstimmig die Einrichtung einer Webseite ( Homepage ) für den Ort Oedingen.

einstimmig beschlossen

## **Zu Punkt 6 – Haushalt 2020 –**

---

Der OV Olaf Wulf gibt bekannt welche Mittel im städtischen Haushalt 2020 für den Ortsteil Oedingen **berücksichtigt** wurden. Weiter nennt er das Projekt und die veranschlagte Höhe in €.

+KITA OEDINGER HÖHENZWERGE:

Prüfung der elektrischen Anlagen; 300€  
Ergänzung der Küchenzeile; 1.000€  
Grünpflege; 3.000€  
Unterhaltungsmaßnahmen; 4.000€  
+JUGENDPFLEGE:  
Budget Jugendtreff Oedingen; 500€  
+SPIELPLÄTZE:  
Budget Spielplätze Oedingen; 500€  
+DORFGEMEINSCHAFTSHAUS OEDINGEN:  
Unterhaltungsmaßnahmen; 1.800€  
Erneuerung Schutzboden, Antrag der HG und Wunsch des OBR; 6.000€

Hans-Willi Jungbluth bedankt sich im Namen der Hallengemeinschaft Oedingen für die Finanzierung des Schutzbelags. Dazu wird auch ein Aufrollgerät mitgeliefert, das im Preis enthalten ist.

Im städtischen Haushalt 2020 **unberücksichtigt**, vom OBR aber beantragte Mittel, werden in Kürze, d.h. Ende 2019 Anfang 2020, z.T. wie folgt umgesetzt.

+GEMEINDESTRASSEN:  
Anschaffung Solarleuchte Zuwegung Kita Oedinger Höhenzwerge; 1000€  
**Langfristige** Gestaltung Fußgängerquerung K40 Wachtbergstr.; **Zuständigkeit LBM**  
Errichtung von Barrieren / Schildern Zuwegung Finkenweg und Amselweg; ---  
Errichtung von 4 Buswartehallen; 52.000€ / **Stadtgebiet, davon eine in Oedingen.**  
+KOMMUNALE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG:  
Anschaffung von 3 Defibrillatoren für Oedingen; 6.000€ / **Stadtgebiet, davon kommt einer nach Oedingen**

Hingegen abgelehnt wurden die beantragten Mittel für:

+HEIMATPFLEGE:  
Anschaffung von 3 Mülleimern im Außenbereich Oedingen; 600€  
+SPIELPLÄTZE:  
Beleuchtung Kinderspielplatz Ortsmitte Oedingen; 1000€ - Nutzungszeiten?  
+GEMEINDESTRASSEN:  
Verkehrskonzept für Oedingen – **im Frühjahr 2020 soll ein gesamtstädtisches Konzept erarbeitet und vorgelegt werden.**

## **Zu Punkt 7 – Starkregen / Hochwasservorsorgekonzept, Sachstand –**

---

Der OV Olaf Wulf gibt einen Sachstandsbericht in der Thematik ab. Er bezieht sich auf das Protokoll der Sitzung April 2019 bis zum heutigen Stand.

+Oberhalb des Finkenwegs wurde ein Graben ausgehoben.  
+Am Kernbachweg / Siebengebirgsblick wurde eine Aufpflasterung errichtet.  
+Bordsteinabsenkung an der Bushaltestelle Am Kirchplatz, Ortsmitte.  
**Bei Überlauf fließt das Wasser unkontrolliert in Richtung Kirchplatz. Hier wäre noch ein gezielter Abfluss ( Rinne ?) in den Bachlauf sinnvoll. Dies, nach Vor-**

***schlag des OBR-Mitglieds Dieter Moog, die einstimmige Ansicht des Rates beim Ortstermin.***

+Am Ortsausgang Richtung Werthhoven soll ein Abflussgraben, kommend aus den Feldern von oben über / unter der K40 Wachtbergstr., gezogen werden. Das Büro Becker ist mit der Planung beauftragt. Das Ergebnis steht noch aus. Die notwendigen Eigentümergespräche erweisen sich als schwierig, und man sucht nach Alternativmöglichkeiten in der Ausführung. Hier spielt auch die topografische Lage eine entscheidende Rolle. Weiter müsste dann auch noch ein Gespräch mit dem Eigentümer an der Wachtbergstr. -gegenüberseitig- zwecks „Wasserablauf“ über sein Grundstück getätigt werden.

+Die Aufpflasterung, ähnlich der Maßnahme am Kernbachweg/Siebengebirgsblick, beginnt in Kürze in Höhe Kernbachweg / Brückenweg. Aus Platzgründen wird sich diese in einer verkleinerten Ausführung darstellen.

+Oberhalb der Burgstr. an den Verbindungen der beiden Wirtschaftswege beginnen in Kürze die Bauarbeiten der „Entwässerungsrinne“ mit Anschluss an den Entwässerungskanal. Der OV geht in seiner Erläuterung nochmals auf den Ursprung dieser Maßnahme zurück. In einem Ortstermin 2016 wurde diese Möglichkeit unter Beiwohnung von Fachleuten des Bauamts und EVM in Betracht gezogen. Bürgermeister Björn Ingendahl vermerkt hierzu in einer Bau-, Verkehrs,- und Umweltausschusssitzung, dass diese anfallenden Maßnahme, zunächst als weitere Verbesserung in der Thematik zu betrachten ist.

Der OV sieht durch die Neubesetzung des OBR nach den Kommunalwahlen einen gewissen Aufklärungsbedarf. Holger Kowalewski wird hierzu einen Termin mit der Starkregen-AG koordinieren.

Kirk Jatzkowski weist ausdrücklich darauf hin, dass der Bauamtsleiter G. Bachem, auf eine diesbezügliche Anfrage nicht geantwortet hat.

**Zu Punkt 8 – Artenreiche Wiese –**

---

Der Ortsbeirat hatte bei einer Ortsbegehung das Thema „Artenreiche Wiese“ im Schwerpunkt. Dabei hat dieser die erste Maßnahme der Stadtverwaltung, oberhalb der „Ausgleichsfläche Finkenweg“ zur Kenntnis genommen und begrüßt. Weiter wurden dann eine Reihe möglicher Flächen in Augenschein genommen. Weitere Vorschläge ergaben sich in der Diskussion innerhalb der OBR-Sitzung. Daraus resultierte folgender „Vorschlagskatalog“.

- Seitenstreifen ( Grünstreifen ) zur K40 am Ortsausgang Richtung Unkelbach zwischen Fußweg und Industriegebiet (ca. 8 m breit)
- Ein „brachliegendes“ Grundstück „Am Kaolingrund zwischen Haus-Nr. 8 und 12
- Landwirt Heinz Schäfer bietet Fläche ( Wiese ) in Richtung Bandorf
- Seitenstreifen an der Rheinhöhenhalle
- Ausgleichsfläche hinter den Grundstücken am Finkenweg
- Fläche am Gertrudisweg gegenüber Haus Nr. 16 (Küpper/Seidler), Ansprechpartner Clemens Weber

- Freie Flächen am Neubaugebiet „Auf der Schaafbahn“
- Grillplatz-Gelände und Deponie. Hier handelt es sich z.T. um Grundstücke, deren Zuständigkeit beim Kreis Ahrweiler liegt.

Durch OBR-Mitglied Heinz Berhausen besteht ein Kontakt zum Naturschutzbund - NABU- In welcher Form dies nützlich oder hilfreich sein kann ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar.

Der Ortsbeirat nimmt alle Vorschläge auf und gibt diese an die Verwaltung weiter. Über eine letztliche Entscheidung welche Grundstücke gezielt genutzt werden, obliegen weiteren Gesprächen.

## **Zu Punkt 9 – Mitteilungen und Anfragen –**

---

### **Ortsvorsteher Olaf Wulf:**

+Der Stadtverwaltung lag nach Hinweis von Anwohnern die Kenntnis vor, dass an einigen Stellen in Oedingen Ratten gesichtet wurden. Zusammen mit der Zuständigkeitsbehörde, Kreisverwaltung Ahrweiler / Gesundheitsbehörde, hat es anschließend einen Ortstermin gegeben. Der OV Oedingens, Olaf Wulf, war zu jeder Zeit in die Vorgänge involviert. Hierzu „siehe Aushang - Ortskasten“.

+Der OV berichtet über die erste Bilanz des 2018 neu strukturierten Buskonzeptes im Kreis Ahrweiler. Die Ausschreibung war Europaweit mit dem Zuschlag für die Unternehmen DB Regio u. Transdev. Hieran schließen sich aber auch weitere Subunternehmen. 110 Busse tgl. durchkreuzen den Landkreis Rhein-Ahr/Rhein-Brohlthal und 45 Buslinien transportieren u.a. 600 Schülerinnen und Schüler bei einem Landeszuschuss von 75%. Eingesetzt werden Nachtbusse, Niederflerbusse sowie Busse mit Fahrradtransport. Bei allen positiven Dingen die das neue Streckennetz hervorbringt, so war der Start des Ganzen Unterfangens äußerst holprig. Unzulänglichkeiten der Betreiber über veraltete und nicht fahrtüchtige Busse, falsche Kennzeichnung, Orientierungslosigkeit der Fahrer bis hin zu Sprachbarrieren gegenüber den Fahrgästen, vor allem gegenüber den Kindern und Schülern, bis hin zu Vertragsstrafen. Der Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH arbeitet mit Hochdruck an Verbesserungen und setzt auf das zweite Jahr. Der Vorsitzende schließt sein Vortrag mit der Aufforderung das Bussystem fahrtechnisch zu nutzen und über „Mundpropaganda“ in Familien,- Freundes,- oder sonstigen Kreisen zu fördern. OBR-Mitglied Kirk Jatzkowski schlägt für die Orte mit schmalen, engen Gassen kleinere Transportbusse vor.

+Die Stadtverwaltung Remagen hat den OV informiert das es im Sommer eine Grundstücksauffüllung (Mutterboden?) in Richtung Züllighoven / Schießgraben gegeben hat. Damit verbunden war eine Ausbesserung des Einfuhrweges mit unerlaubten, nicht recycelbaren Materialien. Weiter gab es durch diese Durchführungen einen erheblichen LKW Verkehr in den Wirtschaftswegen. Es vermehrten sich die Fragen der Bürger nach Zulässigkeit. Gespräche mit den Beteiligten ( Grundstückseigentümer u. Fuhrunternehmen ) sowie der Jagdgenossenschaft wurden vom OV geführt. Die Angelegenheit wurde von der Stadtverwaltung in Richtung Kreis, Naturschutzbehörde, weitergeleitet und wird zur Zeit dort geprüft. OBR-Mitglied Kirk Jatzkowski fragt nach der Vorlage einer Ausnahmegenehmigung?

+Der OV verliest eine Bürgereingabe bzgl. der Problematik „Bäume im östlichen Teil Oedingens“. Grund der Eingabe sind die herunterfallenden Eichen, die nach Ansicht des Bürgers eine Gefahr darstellen. In diesem Zusammenhang hat der Rat im Jahre 2016 einen Grundsatzbeschluss getroffen. Dieser beinhaltet dass jeder Bürger auf Antrag und eigener Kostenübernahme einen Baumwechsel vornehmen kann. Dies wurde in der Vergangenheit auch schon praktiziert. Eine kurze Diskussion über dieses Thema entsteht. Der OV hat ein Schreiben vorgefertigt indem er bzw. der OBR alle Anlieger in den betroffenen Bereichen nochmals über die Sachlage informiert. Anliegend an dieses Schreiben ist die Anliegerinformation des Grundsatzbeschlusses. Der OBR Oedingen stimmt dieser Vorgehensweise zu, lässt aber auch kurz- bzw. mittelfristig eine Wiederaufnahme und Diskussion über die Thematik offen. Kirk Jatzkowski regt einen häufigeren Schnitt der Baumkronen an.

+Dem OV liegen Unterlagen vor die Förderneuregelungen in der Dorferneuerung und ein Zukunftschek Dorf beinhalten. Diese Unterlagen leitet er den Fraktionen sowie dem OBR-Mitglied Farah-Diehl Fahim zur Beratung zu. Eine erste Abfrage in diese Richtung lässt im Rat ein gewisses Interesse an konzeptionellen Zukunftsplanungen erkennen.

+ Abschließend gibt der OV noch einige Informationen „rund um das Dorfleben“ Oedingens bekannt.

- die jährliche Laub- und Grünschnittaktion mit der Firma GRÄFE GmbH findet am Samstag, den 23. November 2019 statt.

- der Veranstaltungskalender der Stadt Remagen für das Jahr 2020 ist mit Terminen der Oedinger Vereine „bestückt“ worden. Der OV bedankt sich bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit bei der Koordination.

- die Vorbereitungen zum diesjährigen St. Martinsfest laufen z.Zt. auf Hochtouren. Ein Dank an Hans-Willi Jungbluth.

- das Dorfbaumschmücken der Oedinger Höhenzwerge steht an. Es gibt die Idee das Ganze in Zusammenarbeit mit den Oedinger Vereinen zu einem geselligen Miteinander auf dem Ortsmitteplatz auszudehnen. Eine Gruppierung von Vereinsvertretern und engagierten Bürgern versucht dies zu einem „Adventstreffen“ umzusetzen...

- Volkstrauertag und Kirmes stehen im Ort an. Vorbereitungen laufen...

- am 30.10.2019 „verirrte“ sich ein Linienbus ( 856 ) am Feuerwehrgerätehaus und fuhr sich fest. Über den Notdienst der RVK wurde die Stadtverwaltung und der OV informiert und weitere Regelungen eingeleitet. Die Ordnungsbehörde war vor Ort.

### **Ortsbeiratsmitglied Holger Kowalewski:**

+ Was tut sich in Sachen „Neues Logo“ für Remagen und Ortsteile? Seinerzeit war nach Ideen gefragt worden. Der Beigeordnete wusste dass es zur Zeit keine neuen Informationen darüber gibt. Das Thema wird aber bestimmt in Zukunft wieder aufgenommen und auf der Tagesordnung erscheinen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:47 Uhr.

Remagen, den 26.11.2019

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Olaf Wulf  
Ortsvorsteher

Detlef Schmitt